

Energiestadt Grenchen: Re-Audit 2024 und Energiepolitisches Programm 2025 – 2028 (Genehmigung)

1 Ausgangslage

1.1 Beschlüsse / Allgemeines

1.1.1 Die Aktivitäten der Stadt Grenchen im Rahmen der Zielsetzungen Energiestadt zwischen 2021 und 2024 stützen sich auf die nachfolgend aufgeführten Beschlüsse:

- BAPLUKB Nr. 14 vom 02.03.2020 Energiestadt Grenchen / Re-Audit 2020 / Energiepolitisches Programm 2021-2024 / Genehmigung z.H. GR
- GRB Nr. 2624 vom 12.05.2020 Energiestadt Grenchen / Re-Audit 2020 / Energiepolitisches Programm 2021-2024 / Genehmigung

1.1.2 Das Label Energiestadt ist nach wie vor ein wichtiger Baustein einer nachhaltigen Energiepolitik. Gemäss Website des Trägervereins Energiestadt sind über 460 Schweizer Gemeinden mit rund 60% der schweizerischen Bevölkerung als Energiestädte zertifiziert. Seit 2004, also zwanzig Jahren gehört auch Grenchen zu den Schweizer Gemeinden, die mit dem Label Energiestadt ausgezeichnet sind. Die Zertifizierung erfolgt nach den Vorgaben des Trägervereins Energiestadt und von EnergieSchweiz. EnergieSchweiz ist seit 2022 nicht mehr aktiv in der Zertifizierung beteiligt, unterstützt vielmehr die Gemeinden bei einzelnen Projekten und zahlt u.a. Beiträge an bestandene Audits (Fr. 4'000.-, resp. 10'000 für Punkterreichung über 70%). Erhalt Goldlabel bei 75%.

1.1.3 Die Energiestädte müssen alle vier Jahre erneut zertifiziert werden. Die fünf Energiestädte des Kantons Solothurn (Grenchen, Oensingen, Olten, Solothurn, Zuchwil) und neu die Region Thal werden im gleichen Jahr auditiert und die Labelübergabe soll wieder an einem gemeinsamen Anlass 2024 erfolgen.

1.1.4 Bei der ersten Zertifizierung im Jahr 2004 erreichte Grenchen 58.7% bei erforderlichen 50% der Grundanforderungen.

Bei nachfolgendem Vergleich ist zu berücksichtigen, dass die Anforderungen von Re-Audit zu Re-Audit zunehmen. Ohne zusätzliche Massnahmen und Engagements kann ein einmal erreichter Wert nicht gehalten werden.

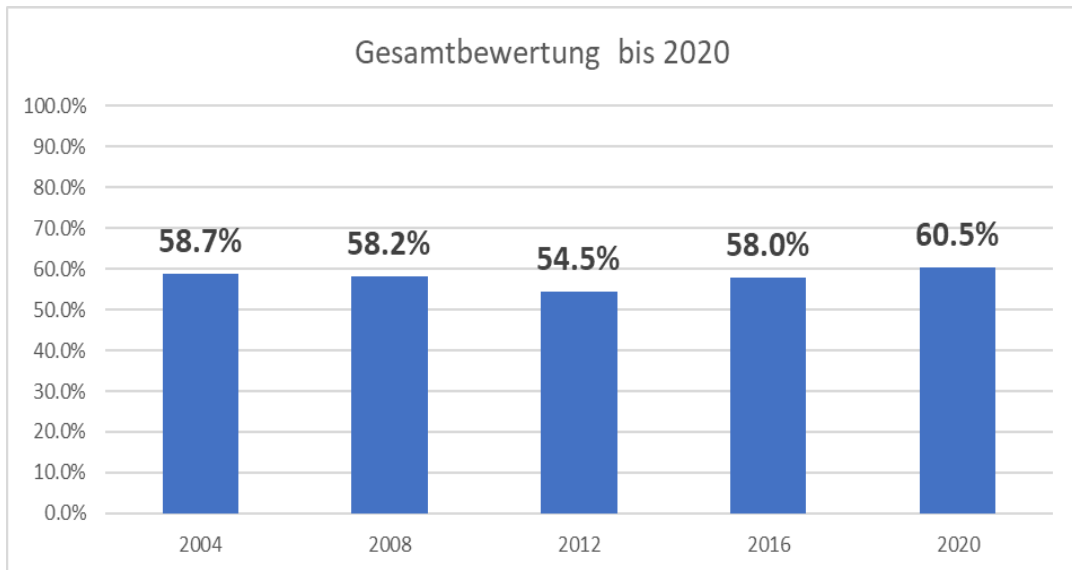


Abbildung 1: Management-System mit Erfolgskontrolle Energiestadt Grenchen

- 1.1.5 Das energiepolitische Programm stellt einen wichtigen Teil für die Re-Zertifizierung dar. Es bildet eine Grundlage für die energiepolitischen Aktivitäten der Stadt Grenchen in den kommenden vier Jahren und für die wiederkehrenden Erfolgskontrollen.
- 1.1.6 Während den letzten Jahren lief die Zusammenarbeit aller fünf Solothurner Energiestädte erfolgreich weiter, auch unter Einbezug der Energiefachstelle des Kantons. Aufgrund der positiven Erfahrungen mit gemeinsamen Projekten ist es somit naheliegend, auch die anstehende Re-Zertifizierung wieder gemeinsam anzugehen.
- 1.2 Re-Audit Energiestadt 2024
 - 1.2.1 Bei der Rezertifizierung wird der aktuelle energiepolitische Umsetzungsgrad beurteilt und es muss ein energiepolitisches Programm für mind. weitere vier Jahre vorliegen.
 - 1.2.2 Die Projektbegleitung erfolgt seit 2020 durch den Energiestadtberater für die Stadt Grenchen, Herrn Antonio Bauen, Consaba GmbH in Bern.
 - 1.2.3 Die Energiestadt Grenchen hat seit dem Re-Audit im Jahr 2020 gemäss dem energiepolitischen Programm 2021 – 2024 insb. in den Bereichen Energiekonzepte, Mobilität, Versorgung und Entsorgung energierelevante Massnahmen umgesetzt, wie z.B.:
 - Erarbeitung Dokumente und Pläne für die öffentliche Auflage der OP-Revision im April 2024
 - Stetiges Umsetzen des Sanierungskonzeptes bei gemeindeeigenen Liegenschaften; Beleuchtung LED, sparsamerer Wasserverbrauch, Heizungsersatz im Hôtel de Ville von Gas- auf Erdsondenheizung etc.
 - Einführung Aktionen gegen Littering; Teilnahme Clean-Up-Day, Raumpatenschaften, Erhalt «No-Littering-Label» durch IGSU
 - Mitwirkung und Ausführung des Programms so!mobil (Mobilitätsmanagement im Kanton Solothurn)
 - Durchführung versch. Anlässe (Mobilitätstag, Mobilitäts- und Billettautomatenkurse)
 - 1.2.4 Die Umsetzung erfolgte unter Zuständigkeit von Stadt, SWG, ARA Regio Grenchen, BGU und weiteren Akteuren.

1.2.5 Die Bewertung des Massnahmenkatalogs der Energiestadt Grenchen 2021-2024 wird gemäss geltender Punkteregelung erfolgen. Dabei werden wiederum die Kategorien «Stand realisierte Massnahmen» und «geplante Massnahmen» nach einem einheitlichen System bewertet. Damit die Stadt das Label Energiestadt weiterführen kann, müssen wieder mindestens 50% der Grundanforderungen erfüllt sein. Beim letzten Re-Audit im Jahr 2020 wurden 60.5% erreicht. Die aktuelle Auswertung des Massnahmenkatalogs 2021-2024 ist noch nicht abgeschlossen.

1.2.6 Zeitplan

Die erneute Zertifizierung erfolgt im Zeitraum September 2023 bis September 2024. Wichtige Meilensteine dabei sind:

- Bestandesaufnahmen / Einzelgespräche mit sämtlichen Akteuren der Arbeitsgruppe Energiestadt (November 2023 – Januar 2024)
- Erarbeiten eines energiepolitischen Programms 2025 – 2028 (Februar 2024)
- Verabschiedung des energiepolitischen Programms 2025 – 2028
Bapluk (22.04.2024), Gemeinderat (07.05.2024)
- Re-Audit-Sitzung mit externer Auditorin (19. Juni 2024)
- Entscheid Labelkommission September 2024
- voraussichtlich 31. Oktober 2024 eine gemeinsame Veranstaltung zur Labelübergabe der Solothurner Energiestädte in Solothurn zusammen mit dem Kanton

2 Erwägungen

2.1 Erarbeitung des energiepolitischen Programms 2025-2028

2.1.1 Das energiepolitische Programm für die nächste vierjährige Audit-Periode orientiert sich an den Kapiteln des geltenden Massnahmenkatalogs und enthält die aus Sicht der Arbeitsgruppe vordringlichen Aufgaben für die nächsten vier Jahre. Der Beschluss des Gemeinderates zum energiepolitischen Programm ist Voraussetzung für die erneute Zertifizierung.

2.1.2 Der Massnahmenkatalogs 2025 – 2028 umfasst wie bisher folgende Wirkungsfelder:

1. Entwicklungsplanung, Raumordnung
2. Kommunale Gebäude, Anlagen
3. Versorgung, Entsorgung
4. Mobilität
5. Interne Organisation
6. Kommunikation, Kooperation

2.1.3 Für die zukünftigen energiepolitischen Aktivitäten der Stadt Grenchen ist ein Gleichgewicht unter allen sechs Wirkungsfelder anzustreben, um eine konsequente und ergebnisorientierte Energiepolitik und nachhaltige Entwicklung weiterführen zu können. Vor allem in den Bereichen Städte- und Raumplanung (Nutzungsplanung, Energieplanung) und kommunalen Gebäuden und Anlagen (Sanierung, Unterhalt) ist einiges nachzuholen. Ansatzpunkte dafür sind die bevorstehende OP-Revision und die Bestrebungen bei anstehenden Sanierungen von gemeindeeigenen Gebäuden.

2.1.4 Die wichtigsten Vorhaben in der nächsten Re-Audit-Periode sind:

- Genehmigungsprozess der öffentlichen Auflage OP-Revision

- Mobilitätsplan gemeinsam mit dem Agglomerationsprogramm weiterentwickeln und umsetzen
- Erarbeitung des Masterplan Top-Entwicklungsstandort mit den Themen Bodenpolitik, Energie, Mobilität
- Sanierungen von gemeindeeigenen Liegenschaften
- Weiterführung von diversen Schulprojekten

Die Massnahmen im Einzelnen sind in der Beilage aufgelistet.

2.2 Die Kosten sind bereits budgetiert (Kto. Nr. 7690 3132.01).

2.3 Im Anschluss an den Beschluss des Gemeinderats werden die Dokumente durch Claudia Luethi, externe Auditorin, geprüft. Diese wird das Prüfungsergebnis an einer Sitzung des Kerns der Arbeitsgruppe Energiestadt im Juni 2024 erläutern.

3 Koordination

3.1 Zur Erstellung des energiepolitischen Programms wurde mit verschiedenen Partnern, die für die Umsetzung der geplanten Massnahmen zuständig sind, Gespräche geführt. Die Koordination mit verschiedenen Verwaltungsabteilungen resp. Partnern wie Hochbau, Tiefbau, Stadtplanung, Stadtkanzlei, SWG, ARA Regio Grenchen, BGU und Bürgergemeinde, sowie mit dem für Grenchen zuständigen Energiestadtberater Antonio Bauen, hat stattgefunden.

3.2 Die Koordination mit der Stadtschreiberin hat stattgefunden.

4 Erwägungen der Bau-, Planungs- und Umweltkommission

4.1 Das Protokoll dieses Beschlusses wird sofort genehmigt.

5 Beschluss (4 Ja / 3 Nein) und Anträge an den Gemeinderat

5.1 Das energiepolitische Programm 2025 - 2028, als Bestandteil zur erneuten Zertifizierung als Energiestadt, wird genehmigt.

5.2 Die erforderlichen Unterlagen für die erneute Zertifizierung sind der externen Auditorin zur Vorprüfung und anschliessend der Labelkommission zur Genehmigung einzureichen.

Vollzug: Baudirektion in Zusammenarbeit mit dem beauftragten Energiestadtberater

Beilage: Energiepolitisches Programm 2025 – 2028

GR

Antonio Bauen, Consaba GmbH, Wankdorffeldstrasse 102, 3014 Bern

BD (SBM, PL, TB)

SWG